

## Modulübersicht im Masterstudium (Praktische Philosophie; Lehramt HRSGe)

(Kürzel: S = Seminar; HS = Hauptseminar; V = Vorlesung; T = Tutorium; Se = Selbststudium; B = Betreuung von Studienanfängerinnen und -anfängern; P/L= Prüfungsformen und Leistungen für den Modulabschluss; TL = Teilleistung; SL = Studienleistung)

### MAM1: Fachdidaktische Vertiefung

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp
Fachdidaktik – aktuelle Diskussion	S
Systematisch zugeordnetes Seminar mit F-Zuordnung ODER fachdidaktisches Seminar zu einem Themenbereich der Sekundarstufe 1	S
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten)	P

### MAM2-HRSGe: Vertiefung Politische Philosophie und Angewandte Ethik

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp
Vertiefung Politische Philosophie	S
Vertiefung Angewandte Ethik	S
Ethik und Religionen	S
Modulprüfung Hausarbeit	P

### MAM4-HRSGe: Exploration und Forschung

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp
Masterseminar (A, B, C)	S
Forschungsseminar 2 oder Masterseminar (A, B, C)	S
Modulprüfung: Hausarbeit	P

## MAM5: Masterarbeit

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp
Modulprüfung: Masterarbeit	P

## Modul: Theorie-Praxis-Modul (TPM)

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp
Theorie-Praxis-Seminar	S
Begleitseminar Praxissemester	S
Modulprüfung: Berichtsteil Praxissemester	P

## Studienverlauf Master Praktische Philosophie: Lehramt HRSGe

### 1. Fachsemester (9 LP / 6 SWS)

Modul	Veranstaltungstyp	Name der Veranstaltung	Leistungspunkte	SWS
MAM1	S	Fachdidaktik – aktuelle Diskussion	3 LP	2
MAM2-HRSGe	S	Vertiefung Politische Philosophie	3 LP	2
TPM	S	Theorie-Praxis-Seminar	3 LP	2

### 2. Fachsemester (3 LP / 2 SWS)

Modul	Veranstaltungstyp	Name der Veranstaltung	Leistungspunkte	SWS
MAM1	S	Systematisch zugordnetes Seminar mit F-Zuordnung / fachdidaktisches Seminar zu einem Themenbereich der Sekundarstufe 1	2 LP	2
TPM	S	Begleitseminar Praxissemester		
MAM1	P	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)	1 LP	

### 3. Fachsemester (10 LP / 6 SWS)

Modul	Veranstaltungstyp	Name der Veranstaltung	Leistungspunkte	SWS
MAM3-HRSGe	S	Ethik und Religion	2 LP	2
MAM2-HRSGe	S	Vertiefung Ethik / Angewandte Ethik	3 LP	2
MAM4-HRSGe	S	Masterseminar	3 LP	2

Modul	Veranstaltungstyp	Name der Veranstaltung	Leistungspunkte	SWS
MAM2-HRSGe	P	Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten)	2 LP	

#### 4. Fachsemester (5 LP / 2 SWS)

Modul	Veranstaltungstyp	Name der Veranstaltung	Leistungspunkte	SWS
MAM4-HRSGe	S	Forschungsseminar 2 oder Masterseminar	3 LP	2
MAM4-HRSGe	P	Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten)	2 LP	
MAM5	p	Modulprüfung (benotet): Master	20 LP	

## Modul: Fachdidaktische Vertiefung – MAM1

### Studiengänge:

- Master für Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)
- Master in Praktischer Philosophie für Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jedes Semester	2 Semester	1. & 2. Semester	6	180 h

### Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Fachdidaktik – aktuelle Diskussion	S	3	2	Deutsch
2) Systematisch zugeordnetes Seminar mit F-Zuordnung oder fachdidaktisches Seminar zu einem Themenbereich der Sek 1 (HRSGe/GyGe) oder Sek 2 (nur GyGe)	S	2	2	Deutsch
3) Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Min.)	P	1		Deutsch

## Lehrinhalte

- zu 1) Fachdidaktik – aktuelle Diskussion.  
Aktuelles Thema der fachdidaktischen Forschung unter der Perspektive des Philosophierens mit Kindern und Jugendlichen und des Gestaltens philosophischer Bildungsprozesse. Kritische Vertiefung der Grundlagenkenntnisse aus BAM7 am Beispiel einer aktuellen Diskussion.
- zu 2) Systematisch zugeordnetes Seminar mit F-Zuordnung oder fachdidaktisches Seminar zu einem Themenbereich der Sek I (HRSGe/GyGe) oder Sek II (nur GyGe).  
Lehrveranstaltung mit besonderer Berücksichtigung mindestens eines der Fragenkreise im Curriculum des Schulfaches „Praktische Philosophie“ (F-Zuordnung), in welcher der Übergang zwischen fachwissenschaftlichen Inhalten und lebensweltlichen Fragen thematisiert wird, oder Seminar zur Fachdidaktik mit Themenbezug zu einem der Bereiche des Curriculums der Sekundarstufe 1 (HRSGe und GyGe) bzw. Sekundarstufe 2 (nur GyGe).

## Kompetenzen

- zu 1) Fachdidaktik – aktuelle Diskussion.  
Differenziertes und beurteilendes Nutzen von Forschungsergebnissen der Fachdidaktik.
- zu 2) Systematisch zugeordnetes Seminar mit F-Zuordnung oder fachdidaktisches Seminar zu einem Themenbereich der Sek I (HRSGe/GyGe) oder Sek II (nur GyGe).  
Inhalte für den Unterricht der „Praktischen Philosophie“ in fachwissenschaftlichen Kontexten auswählen und analysieren können. Diese Fähigkeit ist ein wichtiges Element in der Planung von Unterrichtsprozessen und ergänzt die Methodenkompetenz des Theorie-Praxis-Seminars im Theorie-Praxis-Modul (TPM).
- Den Fragehorizont und die Fähigkeiten zur kognitiven und sozialen Orientierung einer Altersgruppe von Lernenden auch unter Einbeziehung des psychischen Entwicklungsstandes beurteilen können. Wesentliche Inhalte in komplexen Diskussionslagen analysieren und für Jugendliche und Kinder verstehbar darstellen können. Geeignetes Material auch außerfachlich finden können. Medien unter Berücksichtigung fachdidaktischer Theorie im Unterricht auswählen, gestalten und verwenden können.

## Prüfungen, Prüfungsformen und –leistungen

Modulprüfung

- Modulprüfung: mündliche Prüfung zu fachdidaktischen Theorien, Dauer: 30 Minuten, benotet

Teilnahmevoraussetzungen: keine

### **Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls**

- Pflichtmodul im Master Philosophie (LA an GyGe)
- Pflichtmodul im Master Praktische Philosophie (LA an HRSGe)

### **Zuständigkeiten**

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christian Neuhäuser

Zuständige Fakultät: Fak. 14

## Modul: Vertiefung Angewandte Ethik und Politische Philosophie (MAM2-HRSGe)

### Studiengänge:

- Master in Praktischer Philosophie für Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jedes Semester	2 Semester	1. & 3. Semester	10	300 h

### Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Vertiefung Politische Philosophie	S	3	2	Deutsch oder Englisch
2) Vertiefung Ethik/Angewandte Ethik	S	3	2	Deutsch oder Englisch
3) Ethik und Religion	S	2	2	Deutsch oder Englisch
4) Modulprüfung: Hausarbeit	P	2		Deutsch oder Englisch

### Lehrinhalte

Das Vertiefungsmodul dient weiteren exemplarischen Vertiefungen systematischer Kenntnisse der Politischen Philosophie und der Ethik/Angewandten Ethik, auch in der Auseinandersetzung mit klassischen Autoren, bis hin zu aktuellen Forschungsfragen. Im Seminar „Ethik und Religion“ werden weltanschauliche Elemente verschiedener Religionen in ihrer Relevanz für die ethische Orientierung, ihrer Pluralität und Heterogenität



## **Kompetenzen**

Das im Bachelorstudiengang erworbene Orientierungswissen wird erweitert. Studierende erfassen in den gewählten Teilgebieten umfassendere Zusammenhänge. Studierende erwerben eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Blick auf die gewählten Vertiefungsthemen. Sie erwerben Fachwissen auf spezialisierterem und komplexerem Niveau und können die Arbeitsschritte zu dessen Erwerb auf neue Gebiete übertragen. Sie entwickeln ein kritisches Bewusstsein gegenüber fachphilosophischer Literatur und eine offene Haltung gegenüber den eigenen philosophischen Urteilen. Sie können auch konflikterzeugende Zusammenhänge zwischen religiöser Einstellung und ethischer Ausrichtung empathisch aber mit professioneller Distanz nachvollziehen.

## **Prüfungen, Prüfungsformen und –leistungen**

Modulprüfung

- Modulprüfung: Hausarbeit, Umfang: 15-20 Seiten, benotet

Teilnahmevoraussetzungen: keine

## **Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls**

- Pflichtmodul Master Praktische Philosophie (LA an HRSGe)

## **Zuständigkeiten**

Modulbeauftragte: Dr. Martina Herrmann

Zuständige Fakultät: Fak. 14

## Modul: Exploration und Forschung (MAM4-HRSGe)

### Studiengänge:

- Master in Praktischer Philosophie für Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jedes Semester	2 Semester	3.& 4. Semester	8	240 h

### Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Forschungsseminar 1 (Masterseminar)	S	3	2	Deutsch oder Englisch
2) Forschungsseminar 2 (Kolloquium/ Oberseminar/ Forschungsseminar/ Doktorandenseminar) falls Masterarbeit in Philosophie oder weiteres Masterseminar	S	3	2	Deutsch oder Englisch
3) Modulprüfung: Hausarbeit	P	2		Deutsch oder Englisch

### Lehrinhalte

Die Veranstaltungen greifen aktuelle Forschungsfragen der fachwissenschaftlichen Diskussion auf.

- zu 1) Forschungsseminar 1 (Masterseminar).  
Im Masterseminar wird an einen Forschungsstand zu einem Thema der Philosophie herangeführt. Die Studierenden können die Zuordnung zu einem

Bereich der Philosophie im Rahmen des Angebotes an Masterseminaren frei wählen.

- zu 2) Forschungsseminar 2 oder weiteres Masterseminar.  
Der Seminardiskussion werden relevante Neuerscheinungen und Artikel aus Fachzeitschriften zu Grunde gelegt. Es gibt die Möglichkeit für Studierende und Lehrende, eigene Arbeiten vorzustellen.

## **Kompetenzen**

Die Studierenden können sich eigenständig und intensiv mit dem Stand der fachwissenschaftlichen Diskussion zu Forschungsfragen auseinandersetzen, zu denen Lehrende des Instituts arbeiten. Studierende, die ihre Masterarbeit im Fach Philosophie verfassen wollen, werden im Forschungsseminar 2 bei der Erarbeitung einer Fragestellung unterstützt und können ihre Zwischenstände und Ergebnisse hier zur Diskussion stellen. Sie erweitern ihre Dialog- und Diskursfähigkeiten angehend von einer philosophischen Problemstellung. Damit wird im Masterstudium die Fähigkeit für ein innovativ-forschendes Arbeiten angebahnt und die Fähigkeit, Forschungspläne und -stände anderer kritisch zu beurteilen.

## **Prüfungen, Prüfungsformen und –leistungen**

Modulprüfung

- Modulprüfung: Hausarbeit, Umfang: 15-20 Seiten, benotet

Teilnahmevoraussetzungen: keine

## **Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls**

- Pflichtmodul im Master Praktische Philosophie (MAM4-HRSGe)

## **Zuständigkeiten**

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Katja Crone

Zuständige Fakultät: Fak. 14

## Modul: Masterarbeit (MAM5)

### Studiengänge:

- Master für Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)
- Master in Praktischer Philosophie für Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jedes Semester	15 Wochen	4. Semester	20	600 h

### Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Masterarbeit	P	20		Deutsch oder Englisch

### Lehrinhalte

Das Modul MAM 5 wird absolviert, wenn das Fach Philosophie für die Masterarbeit gewählt wird. Der/die Studierende entwickelt selbst eine Fragestellung in einem Bereich eigenen Interesses. Für Studierende mit dem Ziel Lehramt GyGe sind alle Bereiche der Philosophie (A, B, C) mit einer historischen oder systematischen Fragestellung möglich. Studierende mit dem Ziel Lehramt HRSGe suchen sich eine Fragestellung im Bereich A. In einem Beratungsgespräch wird die Aufgabenstellung eingegrenzt. Themenstellung und Literatur werden mit einem Prüfer oder einer Prüferin eingehend diskutiert, bevor die Prüfungsaufgabe gestellt wird. Die Aufgabenstellung lässt dem/der Studierenden eigenen Gestaltungsspielraum zur weiteren Spezifikation. Im Beratungsgespräch werden auch Art und Umfang der zu bearbeitenden Literatur erörtert. Es besteht für Studierende die Möglichkeit, eine Gliederung und ihr Vorgehen anzusprechen und zu erörtern. Nachdem das Thema gestellt ist, beginnt die Bearbeitungszeit von 15 Wochen. Wenn es in dieser Zeit Beratungsbedarf gibt, kann mit dem betreuenden Dozenten oder der betreuenden Dozentin ein Gespräch geführt werden.

## **Kompetenzen**

Die Masterarbeit ist eine selbstständig nach wissenschaftlichen Standards verfasste Arbeit. Studierende können eigene historische oder systematische philosophische Fragestellungen entwickeln, sie können geeignete Literatur auf Forschungsniveau selbstständig recherchieren und erarbeiten. Sie können ihre Aufgabenstellung in Teilaufgaben zerlegen und die Schritte der Arbeit selbstständig planen. Sie können auch komplexe Gegenstände darstellen und diskutieren und sie können vielschichtige Bezüge herstellen. Sie können den Forschungsstand charakterisieren, die Ergebnisse ihrer Arbeit dort einordnen und kritisch reflektieren.

## **Prüfungen, Prüfungsformen und –leistungen**

Modulprüfung

- Masterarbeit, Umfang: mindestens 50 bis höchstens 60 Seiten, benotet

Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Module 2 oder 3 für LA HRSGe bzw. Module 2 oder 3 für LA GyGe

## **Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls**

- Wahlpflichtmodul im Master Philosophie (LA an GyGe)
- Wahlpflichtmodul im Master Praktische Philosophie (LA an HRSGe)

## **Zuständigkeiten**

Modulbeauftragte\_r:

Zuständige Fakultät: Fak. 14

## Modul: Theorie-Praxis-Modul (TPM)

### Studiengänge:

- Master für Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)
- Master in Praktischer Philosophie für Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jedes Studienjahr	2 Semester	1.&2. Semester	7	210 h

### Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Theorie-Praxis-Seminar	S	3	2	Deutsch
2) Begleitseminar Praxissemester	S	3	2	Deutsch
3) Modulprüfung: Berichtsteil Praxissemester	P	1		Deutsch

### Lehrinhalte

- zu 1) Theorie-Praxis-Seminar.  
Im Theorie-Praxis-Seminar werden, unter Rückgriff auf fachdidaktische Methoden Unterrichtsformen und für die Methoden affine Medien (Schulbücher, Bildmedien, Originaltexte, theatrale Mittel, usw.), Unterrichtsprojekte für die Sekundarstufe 1 und die Sekundarstufe 2 an Gymnasien und Gesamtschulen geplant. Exemplarische Unterrichtsentwürfe werden begründet mit Blick auf verschiedene Altersgruppen und im Seminar reflektiert. Thematische Schwerpunkte kommen aus den „Fragenkreisen“ des Unterrichts der Praktischen Philosophie in der Sekundarstufe 1 (Lehramt an HRSGe und GyGe) oder aus Themen des Schulcurriculums für die Sekundarstufe 2 (nur GyGe).
- zu 2) Begleitseminar Praxissemester.  
Im Begleitseminar zum Praxissemester aktualisieren und ergänzen Studierende

fachliche und fachdidaktische Hintergründe für von ihnen an ihrer Praktikumsschule zu planenden Philosophieunterricht unter Berücksichtigung des Curriculums schnell und effektiv. Sie passen geplante Unterrichtsprojekte konkreten Adressaten und deren Vorerfahrungen und Vorwissen an. Sie stellen eigene Unterrichtsprojekte im Seminar vor, begründen ihre Methodenauswahl und reflektieren mit den Kommilitoninnen und Kommilitonen Stärken und Schwächen. Dabei wird sowohl die Planungsphase unterstützt als auch die Reflexion der Unterrichtsprozesse und Ergebnisse. Das Begleitseminar zum Praxissemester bietet im Fach Philosophie auch die Begleitung von Studienprojekten an, wenn es von einem Lehrenden/einer Lehrenden durchgeführt wird, die mit empirischen Methoden vertraut ist.

## Kompetenzen

- Fachdidaktische Inhalte auf schulische Praxis beziehen und ihre Relevanz reflektieren können
- Methoden des Philosophieunterrichts kennen und im Seminar anwenden können.
- Unterrichtsziele und Lerngegenstände auswählen und legitimieren können.
- Unterrichtsprozesse unter Anleitung adressatenorientiert und unter Berücksichtigung der schulischen Lehrpläne begründet planen und reflektieren können.
- Fachliche Inhalte und Aspekte der Planung auf die eigene Schulerfahrung und Idealvorstellungen von Schule beziehen können, für sich eine professionelle Rolle entwickeln.
- Nicht vertieft studierte fachwissenschaftliche Inhalte in begrenzter Zeit angemessen nacharbeiten können.
- Im Studierendenkollegium als Team fachliche und fachdidaktische Unterstützung geben und annehmen können, mit beidem die Analyse- und Reflexionsfähigkeit ausdifferenzieren. Methodenkompetenz und Kompetenz zum fachwissenschaftlichen Transfer festigen und ausbauen.
- Eigene Unterrichtsprojekte ausführlich schriftlich planen, fachwissenschaftliche Inhalte und die Durchführung der Projekte differenziert darstellen und die Ergebnisse der Projekte reflektieren können.

## **Prüfungen, Prüfungsformen und –leistungen**

2 unbenotete Studienleistungen im Begleitseminar Praxissemester, Modulprüfung

- Studienleistung 1: Begleitseminar Praxissemester: Unterrichtsskizze, Umfang: 3-5 Seiten), unbenotet
- Studienleistung 2: Begleitseminar Praxissemester: Transfer fachwissenschaftlicher Inhalte, Umfang: 3-5 Seiten, unbenotet
- Modulprüfung, Schriftliche Dokumentation und Reflexion des Studien- bzw. Unterrichtsprojektes im Praktikumsbericht, Umfang: 35.000 Zeichen (+/- 10 Prozent), benotet

Teilnahmevoraussetzungen: (2) kann erst vor (1) studiert werden. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für Teilnahme an der Modulprüfung.

## **Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls**

- Pflichtmodul im Master Philosophie (LA an GyGe)
- Pflichtmodul im Master Praktische Philosophie (LA an HRSGe)

## **Zuständigkeiten**

Modulbeauftragte: Dr. Martina Herrmann

Zuständige Fakultät: Fak. 14